

Hier schwebt ein „Herzstück“ ein

SPEICHERSETZUNG Solarenergetische Sanierung in denkmalgeschütztem Gründerzeithaus

18 Meter hoch, 4,7 Tonnen Leergewicht und ein Volumen von 40 Kubikmetern – dieser Koloss bewegte sich am gestrigen Freitagvormittag über die Chemnitzer Straßen. Ziel des sogenannten Solarschichtenspeichers war die Dorotheenstraße im Stadtgebiet Schloßchemnitz, wo derzeit ein Energiekonzept mit moderner Solararchitektur realisiert wird. Aus einer weiteren Ruine der Gründerzeit aus dem Jahr 1905 entsteht durch die FASA AG ein modernes, solarbeheiztes Mehrfamilienhaus. „Dabei werden Solararchitektur, großflächige Solarthermiekollektoren und ein großer Solarspeicher – der längste, der bislang im Wohnbereich in Chemnitz verbaut wurde – sinnvoll kombiniert“, erklärt Vorstand Ullrich Hintzen. „Mit diesem Eckhaus kommt es durch die Sanierung zu einem Lückenschluss: Die Gebäude links und rechts sind bereits grundlegend saniert und bewohnt.“ Der Ganzjahressolar-tank ist ein Herzstück des modernen Heizungssystems. Er sorgt im intelligenten Zusammenspiel mit der Solararchitektur und der 115 Quadratmeter großen Sonnenkollektorfläche dafür, dass der Wärmebedarf für Heizung und Warmwasser Jahr für Jahr mit möglichst



Der längste Solarschichtenspeicher im Mehrfamilienhaus in Chemnitz wird gesetzt. Im Bild der längste Solarschichtenspeicher wird in ein Mehrfamilienhaus an der Dorotheenstraße gehoben. Foto: Toni Söll

hohen solaren Deckungsgraden gedeckt wird. Das Prinzip: Die Sonne erwärmt im Sommer über die Solarkollektoren das Wasser im isolierten Solarspeicher. Die gespeicherte Wärmeenergie darin wird in der kalten Jahreszeit von den Mietern kostenlos für Heizung und Warmwasserbereitung genutzt. Die solare Deckung beträgt rund 30

Prozent. Der Restwärmebedarf wird über einen Gasbrennwertkessel abgedeckt. „Die Anschaffungskosten amortisieren sich durch das solare Energetiksystem bereits nach wenigen Jahren. Neben dem Eigentümer profitieren aber auch die Mieter: Die Heizkosten reduzieren sich deutlich und sind langfristig planbar. Zusätzlich wird die Be-

lastung der Atmosphäre mit Kohlendioxid vermieden – klimaschonendes und zukunftsfähiges Bauen, Sanieren und Wohnen wird Realität.“

Im Objekt entstehen 13 Mietwohnungen mit zwei bis sechs Räumen und einer Wohnfläche zwischen 70 und 155 Quadratmeter. rih